

SUPPORTIVE LEADERSHIP - NEUROBIOLOGISCHE FUNDIERUNG DER FÜHRUNG



„Wer andere Menschen erfolgreich führen will, sollte einigermaßen darüber Bescheid wissen, was sich im eigenen Kopf und in den Köpfen der Anderen abspielt“, sagt einer der führenden deutschsprachigen Neurobiologen, Gerald Hüther von der Universität Göttingen. Im Rahmen der Veranstaltung werden daher zentrale Erkenntnisse der Neurobiologie und ihre fundamentalen Bezüge zu Führung vorgestellt.

Im Mittelpunkt steht das Konzept „Supportive Leadership“, durch das Führungskräfte die kreativen Potentiale ihrer MitarbeiterInnen entdecken und stärken können. Doch was bedeutet dies in schwierigen Führungssituationen? Wie kann mit Ängsten (sowohl bei MitarbeiterInnen wie Führungskräften) umgegangen werden? Wie sind Führungsprozesse zu gestalten, damit sie sowohl Herausforderungen darstellen und so ein Wachstum (individuell und als Organisation) ermöglichen und gleichzeitig eine Führungskultur fördern, in der Beziehung und Verbundenheit erfahrbar gemacht werden?

ReferentInnen	Gerald Hüther, Göttingen Ulrike Gamm, Wien
Termin	13. – 14. Mai 2009 (jeweils 09.30 – 18.00 Uhr)
Teilnahmebetrag	€ 700,- zzgl. USt (inklusive Seminarunterlagen, zwei Kaffeepausen/Tag sowie Getränke im Seminarraum)
Veranstaltungsort	Ausgewählte Seminarräume im Umkreis von Wien
Anmeldung	Tel.: (0043 1) 440 51 21 E-Mail: office@konfliktkultur.com www.konfliktkultur.com